

Ergebnisse der Schülerbefragung zu
den Themenkomplexen „Umgang mit
digitalen Medien im Alltag“,
„Bedeutung von digitalen Fähigkeiten
und Datenschutz“ und „Nutzung von
Künstlicher Intelligenz“

Kaiserin-Theophanu-Schule

2024



Allgemeine Zusammenfassung



Teilnahme:

148 Schülerinnen und Schüler
Jahrgang 5 – Q2

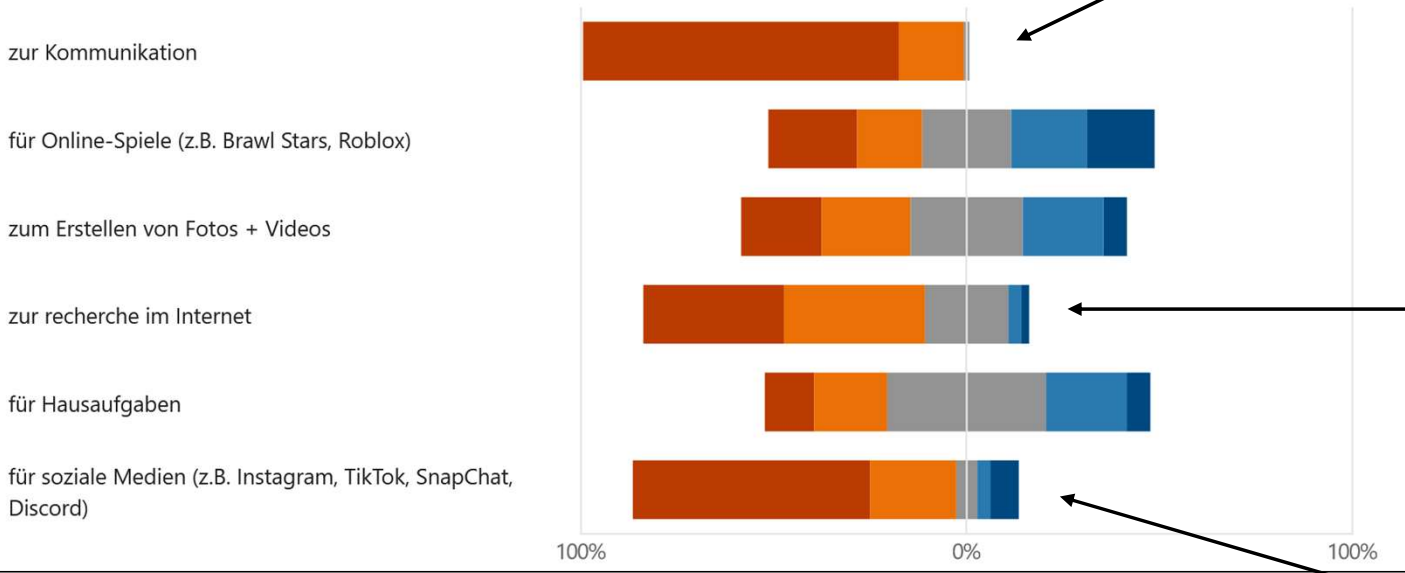
Umfragezeitraum: 01.06.-11.06.2024



1. Mein Smartphone nutze ich im Alltag

[Weitere Details](#)

■ mehrmals täglich ■ täglich ■ ein-/mehrmals pro Woche ■ seltener ■ nie



98,6% nutzen ihr Smartphone, um mit anderen Personen in Kontakt zu sein.

Das Smartphone ist ein ständiger Begleiter mit Informationen und Wissen.

83,8% sind täglich auf Social Media Plattformen unterwegs; 61,5% sogar mehrmals täglich

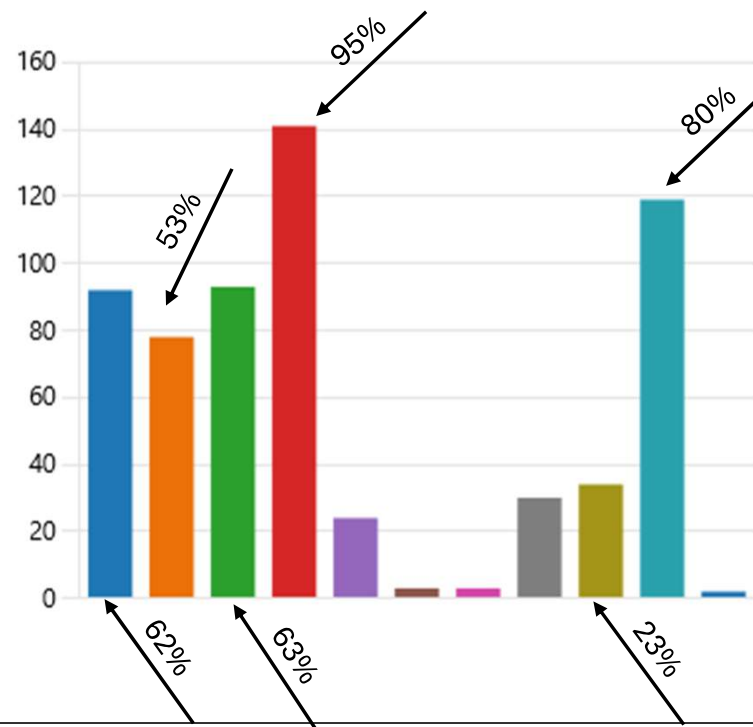


Umgang mit digitalen Medien im Alltag

2. Ich nutze folgende **soziale Medien**:

Weitere Details

Instagram	92
TikTok	78
Snap Chat	93
WhatsApp	141
Discord	24
facebook	3
LinkedIn	3
Twitch	30
BeReal	34
youtube	119
keine	2



Nur 1% der Befragten nutzt keine sozialen Medien.

18% der Schüler:innen nutzen WhatsApp/youtube oder keine Social Media Kanäle.

82% nutzen neben WhatsApp und/oder youtube noch eine oder häufig auch mehrere andere Social Media Plattformen.



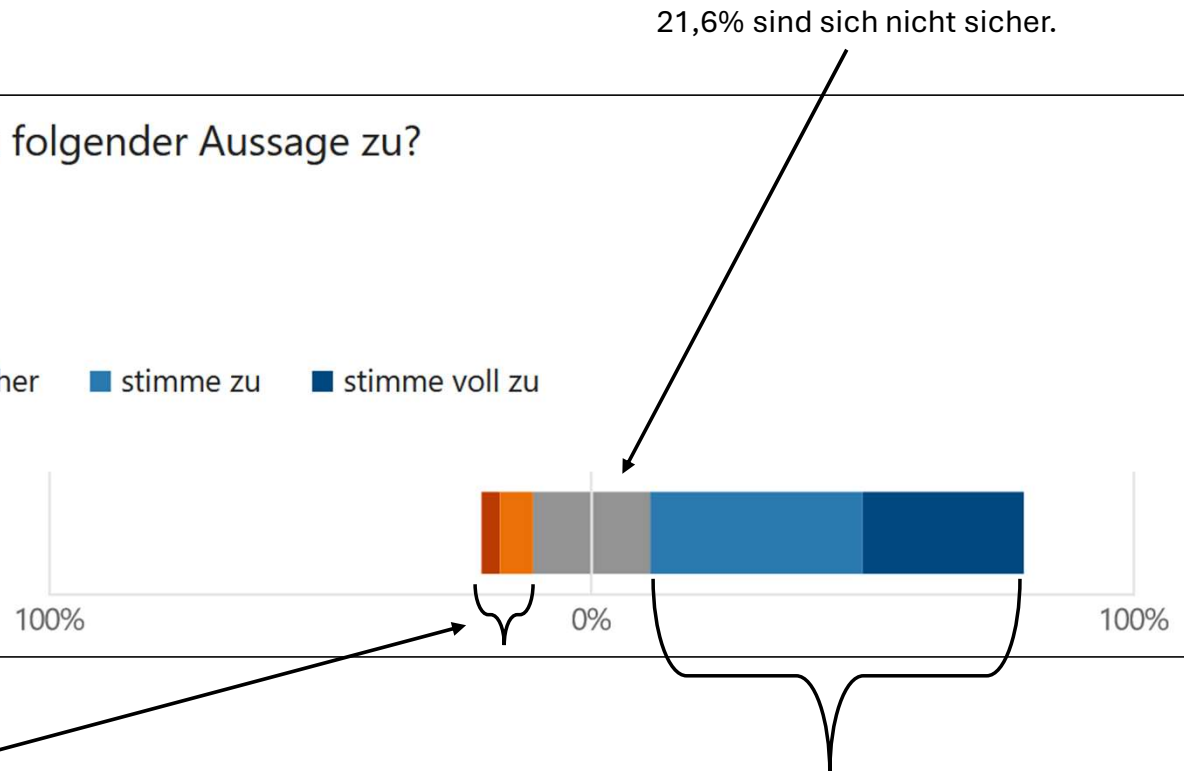
Umgang mit digitalen Medien im Alltag

3. Nutzungsverhalten: Wie sehr stimmst du folgender Aussage zu?

[Weitere Details](#)

■ stimme gar nicht zu ■ stimme nicht zu ■ unsicher ■ stimme zu ■ stimme voll zu

Ich kann mein Smartphone / Tablet usw. für mehrere Stunden weglegen ohne nervös zu werden.



20 Schüler:innen (von den 148 Teilnehmern) können nicht oder gar nicht über längere Zeit auf ihr Smartphone verzichten.

Von den Befragten sind sich 68,9% sicher, dass sie auf digitale Medien für mehrere Stunden problemlos verzichten können.

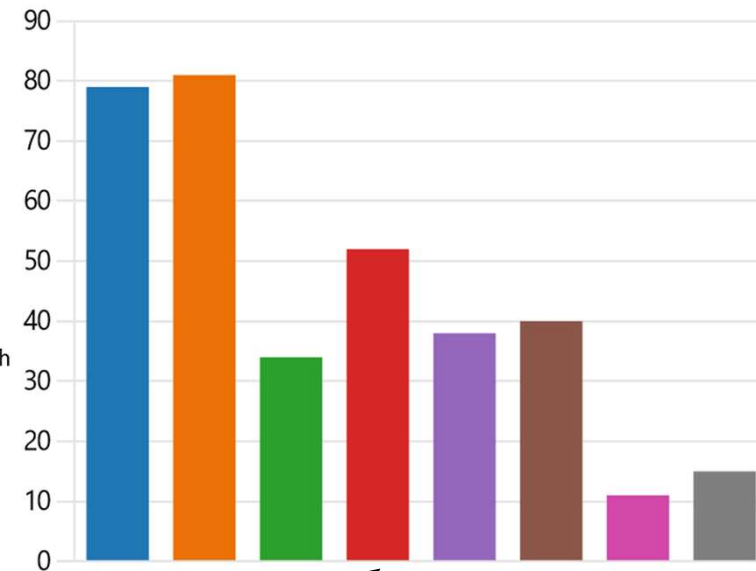


Umgang mit digitalen Medien im Alltag

4. Nutzungsverhalten: Kreuze an, was auf dich zutrifft. (mehrere Antworten sind möglich)

Weitere Details

- 79 ● Es kommt oft vor, dass ich mich vergesse und viel mehr Zeit am Smartphone verbringe, als ich geplant hatte.
- 81 ● Ich genieße es, wenn ich Zeit ohne Smartphone und Internet verbringen kann.
- 34 ● Wenn ich mein Smartphone nicht dabei habe, habe ich Angst, etwas zu verpassen.
- 52 ● Ich bekomme manchmal so viele Nachrichten aufs Smartphone, dass es mich total nervt.
- 38 ● Ich schalte regelmäßig mein Handy bewusst aus, um Zeit für mich zu haben.
- 40 ● Für mich macht es keinen Unterschied, ob ich mit meinen Freundinnen/Freunden digital oder persönlich kommuniziere.
- 11 ● Die vielen Möglichkeiten von Social Media überfordern mich oft.
- 15 ● Keine dieser Aussagen trifft auf mich zu.



53%

55%

35%

Für 27% der Schüler:innen ist der persönliche Kontakt zu ihren Freunden gleichwertig zur digitalen Kommunikation.

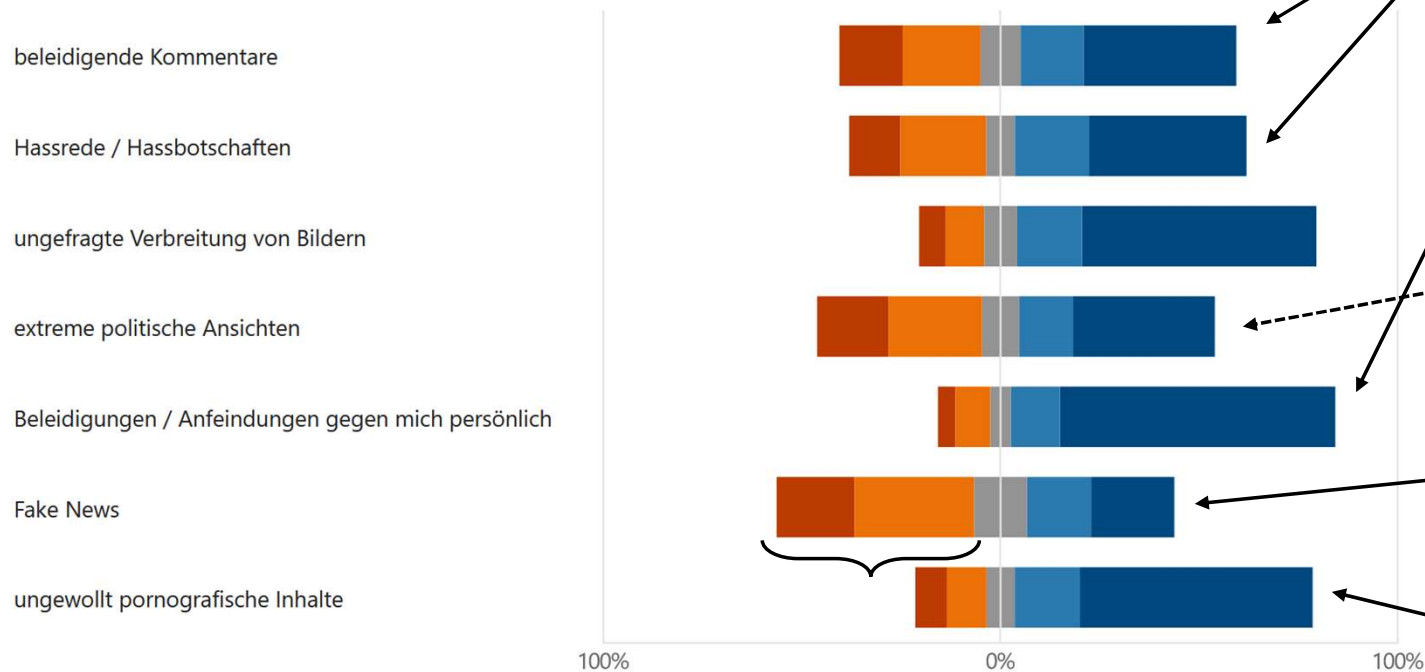


Umgang mit digitalen Medien im Alltag

5. Negative Erfahrungen im Internet: Mir sind im letzten Monat im Internet begegnet:

[Weitere Details](#)

■ sehr oft ■ mehrfach ■ einmal ■ selten ■ nie



Mehr als 1/3 der Schüler:innen begegneten im Internet mehrfach oder sehr oft beleidigende Kommentare und Hassbotschaften.

Davon sind 13,2% von persönlichen Anfeindungen oder Beleidigungen betroffen. (Das sind 20 Schüler:innen der 148 Teilnehmenden.)

41,5% nahmen im letzten Monat sehr oft oder mehrfach extreme politische Ansichten im Internet wahr.

50% sind im letzten Monat häufig Fake News aufgefallen.

26 von den 148 teilnehmenden Schüler:innen (17,9%) waren im letzten Monat sehr oft oder mehrfach pornografischen Inhalten ausgesetzt.



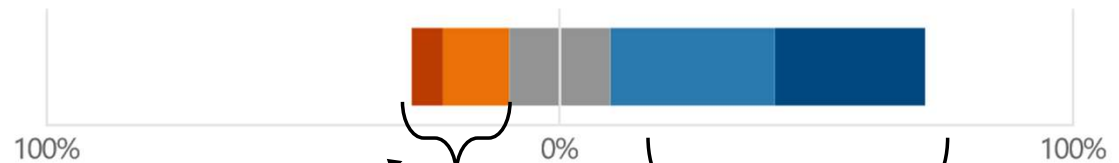
Umgang mit digitalen Medien im Alltag

6. **Unterstützungsangebot:** Wie sehr stimmst du der folgenden Aussage zu?

[Weitere Details](#)

■ stimme gar nicht zu ■ stimme nicht zu ■ unsicher ■ stimme zu ■ stimme voll zu

Ich weiß, beim wem ich Hilfe finden kann, wenn ich online negative Erfahrungen mache.



19% kennen keine Anlaufstelle, wenn sie in der digitalen Welt negative Erfahrungen machen.

Von den teilnehmenden Schüler:innen wissen ca. $\frac{2}{3}$ (62%), an wen sie sich bei negativen Erfahrungen im Internet wenden können.



Umgang mit digitalen Medien im Alltag

Für diese Frage wurden beispielhaft O-Töne ausgewählt, die eine Zusammenfassung der Antworten in Bezug auf Häufigkeit und inhaltlicher Bandbreite darstellen.

7. Für welche **sinnvolle Tätigkeit** nutzt du das Internet bzw. dein Smartphone oder ein anderes digitales Gerät?

Für alles Mögliche von Spaß bis zu den Hausaufgaben oder Vokabeln lernen.

Filme erstellen (z.B. auch für meinen Verein)

Hausaufgaben, Präsentationen, Filme erstellen, Nachrichten, Kommunikation, Vokabeln lernen

Vokabeln lernen (App) oder Übersetzen von Wörtern

UNTIS – Arbeitsblätter für die Schule raussuchen

Lernen, Wissen erweitern (auch über soziale Medien)

Spiele Spielen und Spaß haben, Videos schauen, Ablenkung, Zeit vertreiben

Inspiration für DIY, Dekoration, Raus gehen, Shoppen

Twitch Streams gucken oder Brawl Stars spielen

Hausaufgaben, Kommunikation, Filme Serien gucken

chatGPT

Social Media (Sehen, was meine Freunde so am Tag erlebt haben, snapchat, oder Tagesschau auf Instagram)

Lernen, Wissen erweitern (auch über soziale Medien)

Zum Hausaufgaben machen, um Motivationsvideos zu schauen oder Dinge, die mich interessieren und meinen Wissensstand erweitern



Umgang mit digitalen Medien im Alltag

Für diese Frage wurden beispielhaft O-Töne ausgewählt, die eine Zusammenfassung der Antworten in Bezug auf Häufigkeit und inhaltlicher Bandbreite darstellen.

9. Welche **digitalen Fähigkeiten** hältst du für besonders wichtig, um in **zukünftigen Berufsfeldern** erfolgreich zu?

Fotobearbeitung, Videoschnitt

wem/was man im Internet vertrauen kann

Umgang mit wichtigen Betriebssystemen, Umgang mit Informationen aus dem Internet

Fotografieren, Videos drehen, schneiden, mit Microsoft umgehen können, in Sozialen Medien auskennen und wissen wie man sich in Sicherheit hält

Marketing, Mediendesign, Trend verfolgen

Multitasking mit verschiedenen Apps, filterndes lesen durch Artikel

Wissen, wie man einen Computer bedient, wie man gut Informationen aus dem Internet bekommt

wie KI und Algorithmen funktionieren (Basiswissen)

Sicher mit Apps umgehen können, Seriosität von Apps erkennen. Allgemein der Umgang mit digitalen Geräten aber vor allem standardwissen in Informatik

Zeit, die man am Gerät verbringt, zu regulieren; sinnvolle Nutzung; Einschätzung des Echtheitsgrades von Informationen

Fähigkeiten mit Word, Excel und Co, evtl. Programmieren lernen (ist aber nicht besonders wichtig)

content producen für social media

Datenanalyse, Programmierung



Für diese Frage wurden beispielhaft O-Töne ausgewählt, die eine Zusammenfassung der Antworten in Bezug auf Häufigkeit und inhaltlicher Bandbreite darstellen.

10. Welche digitalen Fähigkeiten findest du im **alltäglichen Umgang** im digitalen Raum (online) für wichtig?

Sich nicht auf negative oder beleidigende Äußerungen einlassen und nicht darauf eingehen

Nutzung von Suchmaschinen, Verständnis von Datenschutz

Fake News gut erkennen können (auch bezogen auf KI-generierte Videos), das Bewusstsein haben, dass im Internet jeder alles schreiben kann (auch bezogen auf Beleidigungen o.ä.), wissen, dass sich jeder als irgendetwas ausgeben kann (Stichwort Vertrauen)

Whats App ist wichtig

Erkennen von Fake News

Profile/Accs blockieren und melden

Kommunikation, egal ob über Anrufe, SMS oder andere Messengerdienste.

Verhalten auf Kommunikationsplattformen (Höflichkeit, vorsichtig mit Dingen umgehen, die man teilt); Einschätzung des Echtheitsgrades von Informationen

Videos cutten, snaps erstellen

Also ich gucke morgens immer nach meinem Stundenplan und ab und zu recherchiere ich auch mal im Internet, um Hausaufgaben zu mache.

Man sollte wissen, wie man die Apps am besten benutzt und wie eine App einen am meisten helfen kann. Ich persönlich kenne mich damit nicht so gut aus.



11. **Datenschutz:** Wie sehr stimmst du den folgenden Aussagen zu?

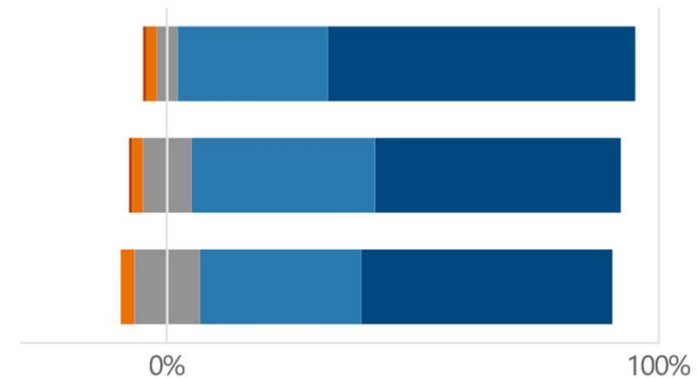
[Weitere Details](#)

■ stimme gar nicht zu ■ stimme nicht zu ■ unsicher ■ stimme zu ■ stimme voll zu

Der Schutz meiner persönlichen Daten ist mir wichtig.

Ich kann meine persönlichen Daten schützen (z.B. sicheres Passwort, sichere Kommunikationswege, privates Profil in Sozialen Medien)

Über Gefahren im Internet bin ich ausreichend informiert.



Datenschutz ist 93% wichtig. Sie fühlen sich in diesem Bereich zum großen Teil sicher und 83, 7% fühlen sich über Gefahren auch ausreichend informiert.



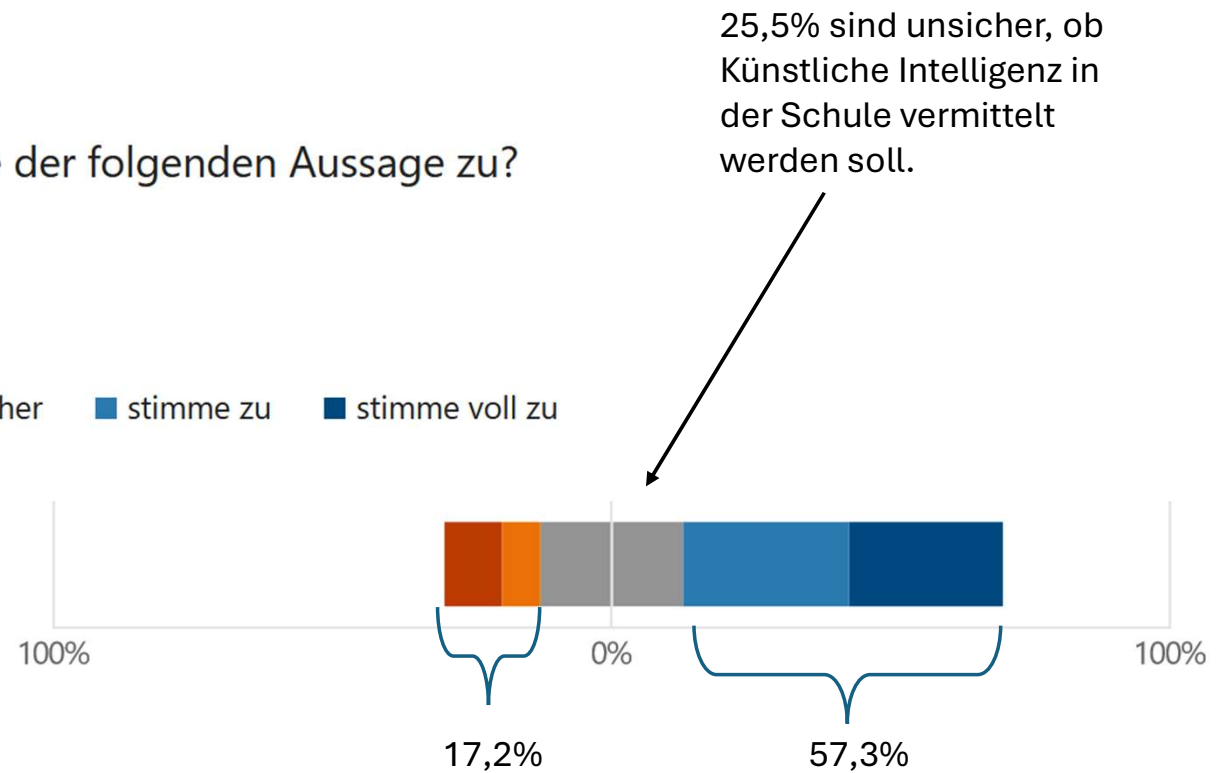
Bedeutung von digitalen Fähigkeiten und Datenschutz

12. KI in der Schule: Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu?

[Weitere Details](#)

■ stimme gar nicht zu ■ stimme nicht zu ■ unsicher ■ stimme zu ■ stimme voll zu

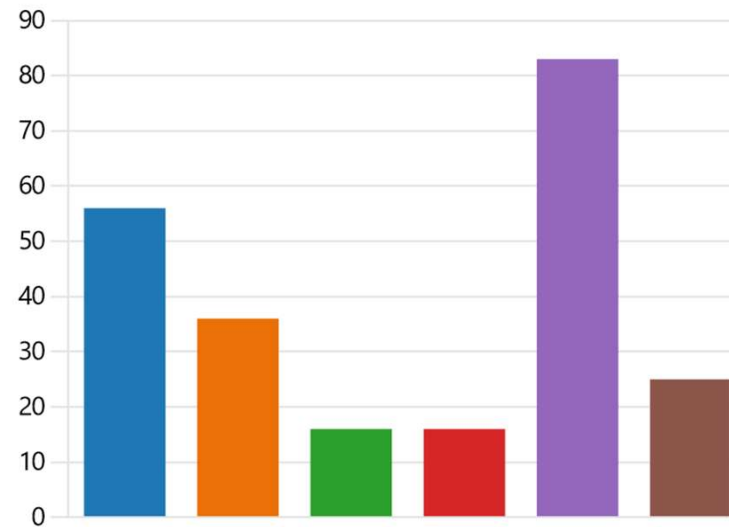
In der Schule muss der Umgang mit Künstlicher Intelligenz vermittelt werden.



13. KI im Alltag: Die zunehmend größere Bedeutung von Künstlicher Intelligenz ...

[Weitere Details](#)

● ... macht mir Sorgen.	56
● ... macht mir Hoffnung.	36
● ... lässt mich kalt.	16
● ... überfordert mich.	16
● ... wird meine Arbeit erleichtern.	83
● Sonstiges	25



38,8% macht die zunehmende Bedeutung von KI Sorgen und 11% fühlen sich von der Entwicklung überfordert.

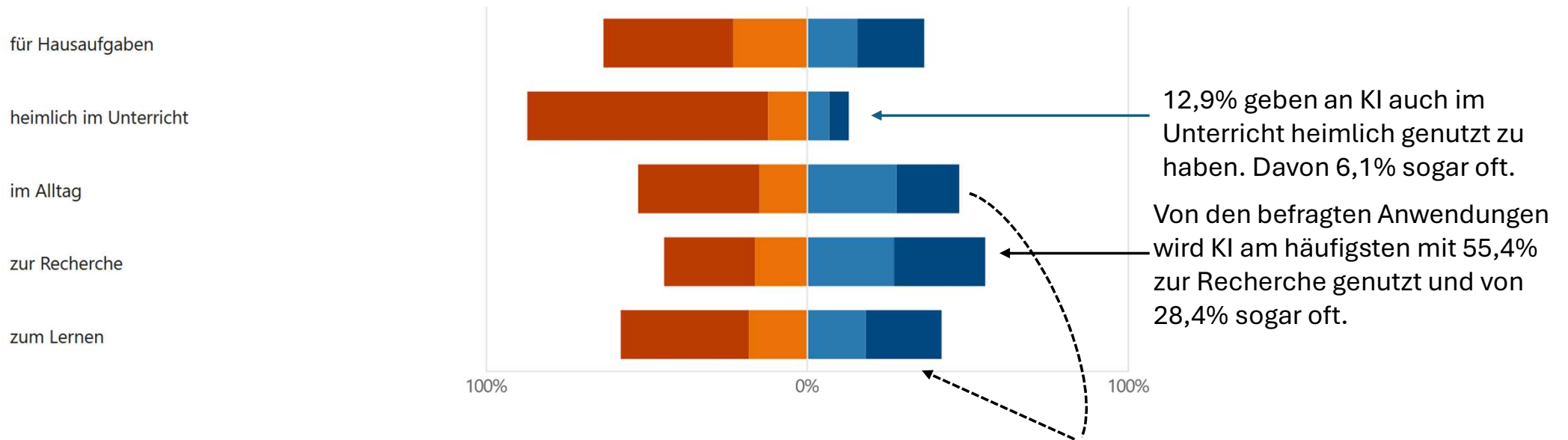
Von den teilnehmenden Schüler:innen sehen 54% in KI eine Chance zur Erleichterung von Arbeit.



14. **KI-Nutzungsverhalten:** Ich benutze Künstliche Intelligenz (z.B. ChatGPT, DALL·E, slides go) in folgenden Situationen:

[Weitere Details](#)

■ nie ■ Ich habe es mal ausprobiert. ■ selten ■ oft



12,9% geben an KI auch im Unterricht heimlich genutzt zu haben. Davon 6,1% sogar oft.

Von den befragten Anwendungen wird KI am häufigsten mit 55,4% zur Recherche genutzt und von 28,4% sogar oft.

KI wird auch schon von vielen Schüler:innen im Alltag (47,3%) und zum Lernen (41,8%) eingesetzt.





**Vielen Dank für Dein/Ihr Interesse an
der Digitalisierung an der KTS!**

**Wir danken den Schülerinnen und
Schülern, die an unserer Umfrage
teilgenommen haben.**